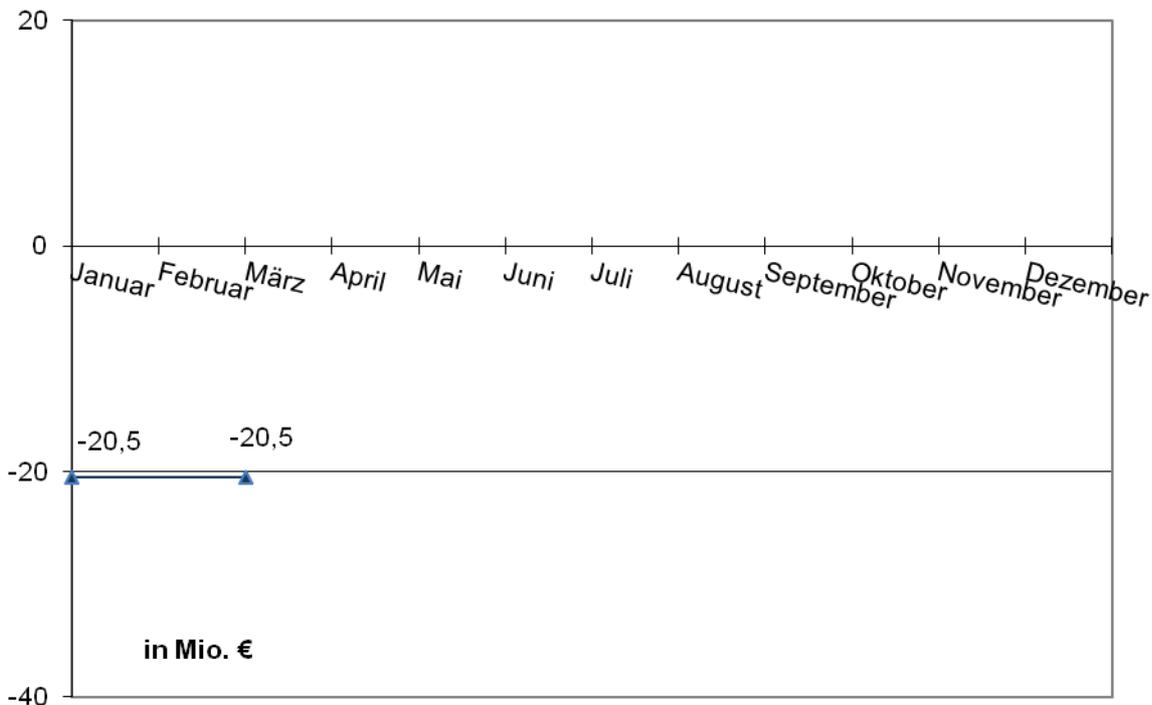


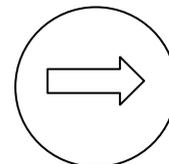
Jahresergebnisprognose der Stadt Wuppertal

Bericht zum Stand 31.03.2015

Jahresverlauf 2015 des prognostizierten Fehlbetrages



Tendenz gegenüber dem Haushaltsplan:



Prognostizierter Fehlbetrag laut Haushaltsplan:	-20,5 Mio. €	}	+0,0 Mio. €
Progn. Fehlbetrag des Berichtes zum 31.12.2015:	-20,5 Mio. €		

Zum 31.03.2015 gibt es im Vergleich zum Haushaltsansatz - gemäß beschlossenen Haushaltsplan v. 18.11.2013, unter Berücksichtigung der HSP-Fortschreibung 2015 - keine Verbesserungen bzw. Verschlechterungen.

Chancen und Risiken:

- Die Einnahmen bei der Gewerbesteuer erreichen nach derzeitigen Erkenntnissen den Haushaltsansatz 2015 i. H. v. 190 Mio. Euro.
- Im Bereich Zuwanderung und Integration wird aktuell eine Verbesserung auf der Ertragsseite auf Grund gestiegener Bundes- und Landeszuwendungen prognostiziert. Angesichts steigender Flüchtlingszahlen bleibt die weitere Entwicklung abzuwarten.
- Das Land NRW hat bzgl. der Schulsozialarbeit eine 80 %-ige Finanzierung für die Jahre 2015 bis 2017 zugesagt. Der verbleibende städtische Anteil wird in 2015 voraussichtlich zu einer Verschlechterung von rd. 0,5 Mio. € führen.
- Im Zusammenhang mit nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, die im Vorjahr vom Bund zurückgefordert wurden (rd. 3,0 Mio. €), besteht nach gewonnenen Klagen von Ländern gegen den Bund die Erwartung auf Rückerstattung der v. g. 3,0 Mio. €.
- Mögliche Verbesserung bei den Zinsaufwendungen für Kassenkredite in Höhe von rd. 1,0 Mio. € bei einem Ansatz von 33,5 Mio. € auf 32,5 Mio. €.